



Patents

Under this heading, extracts from patents already granted as well as extracts from utility models will be presented. A patent granted for Germany and Europe will have one legal title, which upon expiry of the opposition period (three months for DE, nine months for EP) becomes legally effective on the day following publication. The utility model also has a provisional legal title from the day of publication. This, however, can be challenged by an action for cancellation at any time. The extracts contain the title of the invention in German and English, a summary and, where indicated, a drawing.

Patent coding scheme

(11) Number of patent specification

[EP: European patent specification / DE: German patent specification; patent kind codes: B = 2. Publication level / U = utility patent specification / T = Translations]

(22) Date (dates) of application

(43) Date of publication of the patent application

(45) Date of publication of a patent document

(57) Summary or claim

(71) Name applicant(s)

(73) Name(s) of holder

(84) Contracting states named in accordance with regional patent agreement

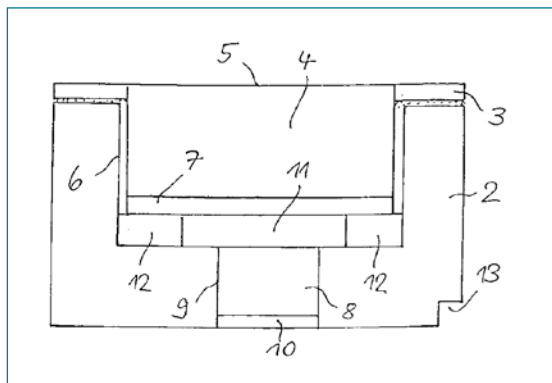
Floor element, in particular paving block Bodenelement, insbesondere Pflasterstein

(10) DE 10 2008 039 902 A1 (22) 27.08.2008

(43) 04.03.2010

(71) BERDING BETON GmbH, 49439 Steinfeld, DE

(57) Zusammenfassung: Es wird ein Bodenelement, insbesondere Pflasterstein, aus Beton mit einem Betonblock, in dem eine nach oben offene erste Ausnehmung angeordnet ist, einem in der ersten Ausnehmung angeordneten durchsichtigen oder durchscheinenden Körper und einem Leuchtmittel für den durchsichtigen oder durchscheinenden Körper beschrieben. In einer sich an die erste Ausnehmung anschließenden zweiten Ausnehmung befindet sich ein Leuchtmittel, das ein unterhalb des durchsichtigen oder durchscheinenden Körpers angeordnetes Diffusorelement mit Licht beaufschlagt, so dass der durchsichtige oder durchscheinende Körper mit diffusem Licht beaufschlagt und zum Leuchten gebracht wird. Auf diese Weise kann ein auf der Oberseite des durchsichtigen oder durchscheinenden Körpers befindlicher dekorativer Abschnitt erleuchtet werden.



Patente

In dieser Rubrik werden Auszüge aus deutschen sowie europäischen bereits erteilten Patenten sowie Gebrauchsmuster vorgestellt.

Ein erteiltes deutsches oder europäisches Patent hat jeweils einen Rechtstitel, der nach Ablauf der Einspruchsfrist (DE drei Monate, EP neun Monate) nach dem Tag der Veröffentlichung rechtskräftig wird.

Auch das Gebrauchsmuster hat mit dem Tag der Veröffentlichung einen vorläufigen Rechtstitel, der aber jederzeit durch Löschungsklage angreifbar ist.

Die Auszüge enthalten den Titel der Erfindung in deutscher und englischer Sprache, eine Zusammenfassung und eventuell eine Zeichnung.

BFT patent research/BFT Patentrecherche: Dr. Ralf Giskow, Mainz,
Tel.: +49 6131 682625; E-Mail: rgiskow@aol.com

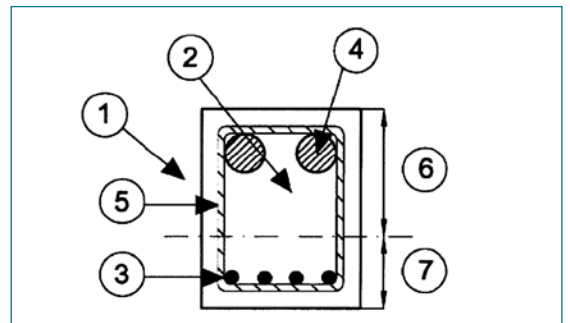
Construction element Baulement

(10) DE 10 2008 046 051 A1 (22) 08.09.2008

(43) 18.03.2010

(71) Technische Universität Carolo-Wilhelmina zu Braunschweig, 38106 Braunschweig, DE

(57) Zusammenfassung: Bauelement (1), bestehend aus einem Baumaterial (2), insbesondere Beton. Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, eine Möglichkeit zu schaffen, ein Bauelement (1), insbesondere mittels eines geringen Anteils Bewehrungsstahl bei Erhalt oder Verbesserung der Tragfähigkeit, kostengünstiger herzustellen und die genannten Nachteile des Standes der Technik zu überwinden. Die Aufgabe wird gelöst mit einem Bauelement (1), das ein Bewehrungselement (4) aufweist, welches zumindest in Teilbereichen aus Beton und/oder Mörtel besteht. Da sich ein solches Bewehrungselement (4) aus Beton und/oder Mörtel besonders gut zur Aufnahme von Druckkräften eignet, ist es hierdurch möglich, dass das erfindungsgemäße Bewehrungselement (4) anstelle eines herkömmlichen Bewehrungselements (3) aus Bewehrungsstahl in der Druckzone (6) des Bauelements (1) bei Erhalt oder Verbesserung der Tragfähigkeit des Bauelements (1) eingesetzt wird.

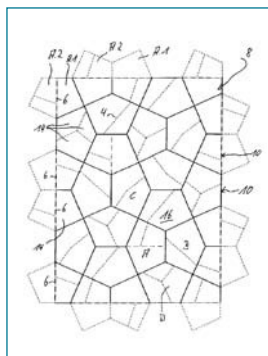


These and many more patents can be found on the Internet at
Diese und viele weitere Patente finden Sie im Internet unter
www.bft-online.info

Paving block system Pflastersteinsystem

(10) DE 10 2008 046 363 A1 (22) 09.09.2008
(43) 11.03.2010

(71) Rekers Betonwerk GmbH & Co. KG, 48480 Spelle, DE
(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft ein Pflastersteinsystem, umfassend eine Mehrzahl polygonaler Formsteine (A, B, C, D) mit Scheinfugen (4). Um das Pflastersteinsystem kostengünstig und einfach verlegen zu können, weist wenigstens ein Formstein (A, B, C, D) zumindest eine Sollbruchlinie (6) auf, entlang derer der Formstein (A, B, C, D) in ein erstes Formsteinsegment (A.1) und in ein weiteres Formsteinsegment (A.2) zertrennbar ist. Die Grundrisse der Formsteine (A, B, C, D) sowie der Formsteinsegmente (A.1, A.2) sind derart gestaltet, dass diese im Verbund nebeneinander gelegt eine Pflasterfläche (8) mit einer Außenkontur (10) bilden, die der Kontur eines regelmäßigen Vielecks folgt.

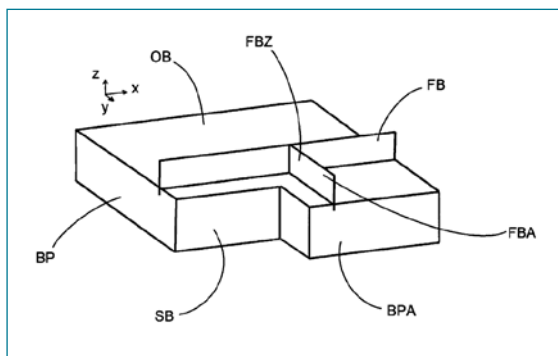


Method for the manufacture of a construction unit, construction unit and form element manufactured based on such process Verfahren zur Herstellung eines Bauwerkteils, danach hergestelltes Bauwerkteil und Schalungselement für ein solches Verfahren

(10) DE 10 2008 048 003 A1 (22) 19.09.2008
(43) 25.03.2010

(71) Wolf, Roland, 89155 Erbach, DE

(57) Zusammenfassung: Für die Herstellung eines gegen das Eindringen von Wasser abgedichteten Bauwerkteils, welches zugleich an seiner Außenseite thermisch isoliert ist und an welches sich ein Schacht mit Bodenplatten-Anschlussabschnitt und auf diesem aufstehenden Anschlusswänden anschließt, wird ein vorteilhaftes Herstellungsverfahren beschrieben, welches Wärmedämmung und Wasserdichtheit auf vorteilhafte Weise gewährleistet und verbindet. Für die Durchführung des Verfahrens werden vorteilhaft geeignete Schalungselemente vorgestellt.



Earth covering of molded blocks Erdreichabdeckung aus Formsteinen

(10) DE 10 2008 048 757 A1 (22) 24.09.2008
(43) 25.03.2010

(71) SF-Kooperation GmbH Beton-Konzepte, 28717 Bremen, DE

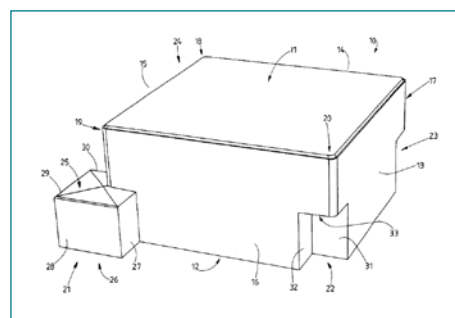
(57) Zusammenfassung: Die Erfindung betrifft eine Erdreichabdeckung aus Formsteinen (10, 40) aus Beton, insbesondere aus Pflastersteinen oder aus Pflasterplatten, wobei die Formsteine (10, 40) eine rechteckige Grundrissgestalt aufweisen mit vier Ecken (17, 18, 19, 20) zwischen denen sich vier aufrechte Seitenflächen (13, 14, 15, 16) erstrecken, sowie eine Oberseite (11) und eine Unterseite (12), und wobei die Formsteine (10, 40) nebeneinander in Reihen (37, 38) angeordnet sind und mehrere Reihen (37, 38) nebeneinander die Erdreichabdeckung (34) bilden, und wobei die Formsteine (10, 40) derart angeordnet sind, dass aufrechte Fugen (35, 36) zwischen Seitenflächen (13...16) jeweils benachbarter Formsteine (10, 40) ausgebildet sind, die mit einem Fugenfüllmaterial verfüllbar sind, und wobei die Formsteine (10, 40) ohne Versatz zueinander angeordnet sind unter Bildung einer kreuzförmigen Anordnung der Fugen (35, 36), und wobei die Formsteine (10, 40) Verzahnungsmittel, insbesondere Abstandhalter (21, 41, 45), aufweisen, die an den aufrechten Seitenflächen (13...16) der Formsteine (10, 40) ausgebildet sind zur Erzielung eines Verbundes zwischen den Formsteinen (10, 40) innerhalb der Erdreichabdeckung (34). Erfindungsgemäß ist vorgesehen, dass die Verzahnungsmittel sich im Bereich der vier Ecken (17...20) und jeweils über Eck (17...20) erstrecken, nämlich beginnend an einer Seitenfläche (13...16) über die Ecke (17...20) hinweg bis in den Bereich einer benachbarten Seitenfläche (13...16), ...

Concrete masonry block as well as masonry block system Mauerstein aus Beton sowie Mauersteinsystem

(10) DE 10 2008 012 399 A1
(22) 17.09.2008
(43) 18.03.2010

(71) Kronimus AG, 76473 Iffezheim, DE

(57) Hauptanspruch: Mauerstein (1, 101) aus Beton, mit gegenüberliegender Oberseite (2, 102) und Unterseite (3, 103), mit zwei gegenüberliegenden Stirnseiten (4, 5; 104, 105) und zwei gegenüberliegenden Seitenflächen (6, 7; 106, 107), welcher vertikal ausgerichtete Kammern (8, 9, 9a; 108, 108a, 109, 109a, 109b) umfasst, die in drei nebeneinander liegenden, sich in Längsrichtung des Mauersteins erstreckenden Reihen angeordnet sind, wobei eine Reihe aus wenigstens zwei Kammern (8, 9, 9a; 108, 108a, 109, 109a, 109b) besteht und wobei diese Kammern (8, 9, 9a; 108, 108a, 109, 109a, 109b) auf der Oberseite (2, 102) oder der Unterseite (3, 103) des Mauersteins (1, 101) offen, auf der entsprechenden gegenüberliegenden Seite (3, 103) jedoch nur die Kammern (9, 9a; 109, 109a, 109b) der mittleren Reihe ebenfalls offen sind.



Zahlenschlüssel

(11) Nr. der Patentschrift
[EP: Europäische Patentschrift/
DE: Deutsche Patentschrift;
Schriftartencodes:

B = 2. Publikationsniveau /
U = Gebrauchsmusterschrift /
T = Übersetzungen]

(22) Anmeldedatum (-daten)

(43) Datum der Veröffentlichung der Anmeldung

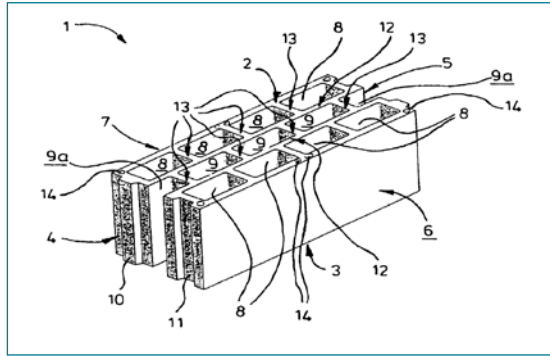
(45) Datum der Veröffentlichung eines Patentdokumentes

(57) Zusammenfassung oder Anspruch

(71) Anmeldername(n)

(73) Inhabername(n)

(84) Benannte Vertragsstaaten nach regionalen Patentübereinkommen

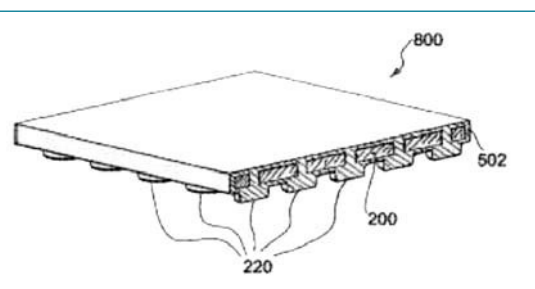


Autoclaved aerated concrete material as well as process for its manufacture
Porenbetonmaterial sowie Verfahren zu seiner Herstellung

(10) EP 2 163 534 A1 (22) 26.05.2009
 (43) 17.03.2010
 (71) Xella Technologie- und Forschungsgesellschaft mbH, 14797 Kloster Lehnin (DE)
 (57) Die Erfindung betrifft ein hydrothermal gehärtetes Porenbetonmaterial, insbesondere in Form von geschnittenen oder geformten Formsteinen, aufweisend ein Feststoffsteigerüst, das Mikroporen aufweist und aus einem Schaum resultierende oder durch einen Treibprozess erzeugte, relativ große Poren umgibt, wobei das Steigerüst aus Calciumsilikathydrat-Phasen ausgebildet ist, das bis zu 10 M-% Restquarzkörner und/oder Gesteinskörner enthalten kann, das Porenbetonmaterial eine Gesteinsdruckfestigkeit von mindestens 2,5 N/mm² und eine Wärmeleitfähigkeit von höchstens 0,09, insbesondere von höchstens 0,08 W/mK aufweist.

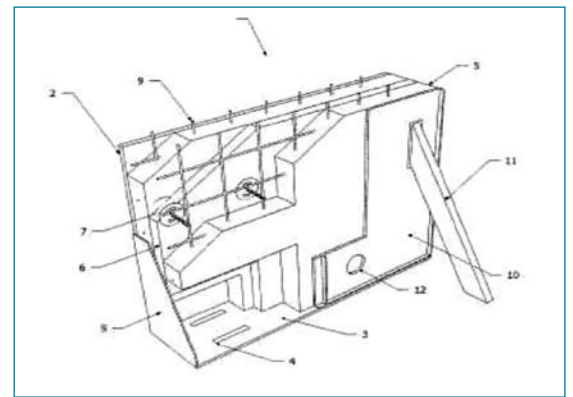
Transport anchor for precast concrete parts and process for the manufacture of such transport anchor
Transportanker für Betonfertigteile und Verfahren zur Herstellung eines solchen Transportankers

(10) EP 2 163 7752 A1 (43) 31.03.2010
 (71) LIM JEE KENG JAMES [SG] +
 (57) This invention relates to a composite panel for a rooftop surface having a core material board having a top surface and a bottom surface with a plurality of openings through said core material board extending from said top surface to said bottom surface; a rigid outer shell of solid material that encapsulates said core material board; a plurality of supports of said solid material wherein each of said plurality of supports extends through one of said plurality of openings in said core material board; and a plurality of legs on a portion of said rigid outer shell covering said bottom surface of core board material.



Method of fabricating integrally insulated concrete wall or wall components
Verfahren für die Herstellung einer Betonwand oder von Wandelementen mit integrierter Dämmung

(54) EP2167753 (A1) (43) 2010-03-31
 (71) COMPOSITE TECHNOLOGIES CORP [US] +
 (57) A method for forming integrally insulated concrete sandwich walls or wall components is disclosed. The walls are fabricated by casting the walls vertically and pumping the concrete from the bottom of the form or from sides near the base. Walls fabricated thus can be used in commercial, industrial, residential, and agricultural buildings. These walls can be cast on-site or in a manufacturing plant.



Transport anchors for precast parts and method for the manufacture of such anchors
Transportanker für Betonfertigteile und Verfahren zur Herstellung eines solchen Transportankers

(11) EP 2 169 144 A1 (43) 31.03.2010
 (22) 25.09.2008
 (71) HALFEN GmbH, 40764 Langenfeld (DE)
 (57) Ein Transportanker (1) für Betonfertigteile, besteht aus einem verformten länglichen Stahlprofil, wobei an einem Ende des Transportankers (1) eine Aufnahme für ein Hebezeug und am anderen Ende eine Vorrichtung zur Verankerung im Betonfertigteile vorgesehen sind. Das Stahlprofil umfasst zwei Schenkel (3,4). Die Vorrichtung zur Verankerung ist ein aus dem Material der Schenkel (3, 4) des Stahlprofils durch Warmstauchen geformter Fuß (6), der sich im Wesentlichen orthogonal zur Längsrichtung der Schenkel (3, 4) erstreckt.

